Zukunftsforum Wasser im Wandel

Jena, 03.06.2025

(Inter-)Nationale Wasserstrategien

Wie kommen wir vom Konzept zum Handeln?



Trigger-Warnung

Aufgrund der unterschiedlichen Positionen, Interessen und Verantwortlichkeiten in unserem Fachkreis ist es unvermeidlich, dass einige Themen kontrovers diskutiert werden – und möglicherweise auch Unmut oder Widerspruch auslösen.

Mein Ziel ist es, einen ehrlichen, konstruktiven Dialog anzustoßen, der uns gemeinsam weiterbringt. Bitte gehen Sie daher mit Offenheit und Respekt in die Diskussion – auch (und gerade), wenn Sie sich an bestimmten Punkten herausgefordert fühlen.

Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch!



Prof. Dr. Hella Runge (Inter-)nationale Wasserstrategien 03.06.2025



Wasser im Wandel

Sensibilisierung, Schutz und nachhaltiger Umgang

Sustainable Development Goals

ZIELE FÜR ENTWICKLUNG NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





































03.06.2025

Start: 1. Januar 2016; Laufzeit 15 Jahre bis 2030

Developed in collaboration with TROLLBÄCK+ COMPANY | The Global Goals@trollback.com | +1.212.529,1010

For queries on usage, contact: dpicampaigns@un.org | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)

Nachhaltige Entwicklung: Ziel 6

03.06.2025

Den Zugang zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung für alle Menschen weltweit sicherstellen

- Verbesserung der Wasserqualität, Reduktion von Verschmutzung
- Effiziente Wassernutzung und nachhaltige Wasserressourcen
- Integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen
- Schutz und Wiederherstellung wasserbezogener Ökosysteme









Die Wasserrahmenrichtlinie Eine Zwischenbilanz zur Umsetzung der Maßnahmenprogramme 2012

Start im Jahr 2000

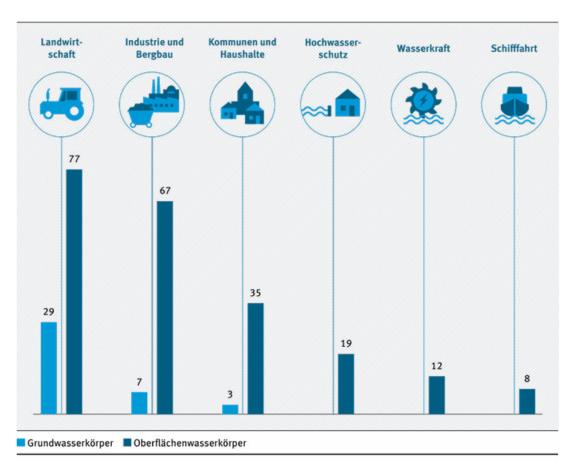
"Mit Einführung der Wasserrahmenrichtlinie wurde europaweit angestrebt, alle Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer bis spätestens 2027 in einen "guten Zustand" zu überführen."

Wasserrahmenrichtlinie | Umweltbundesamt

Die Wasserrahmenrichtlinie. Gewässer in Deutschland 2021 - Fortschritte und Herausforderungen

Zentrale Elemente der WRRL:

- Verankerung von Umweltzielen für Oberflächengewässer und Grundwasser
- Umfassende Analyse der Flusseinzugsgebiete
- Einrichtung eines Überwachungsmessnetzes
- Erstellung von flussgebietsbezogenen Bewirtschaftungsplänen samt Maßnahmenprogramm unter Einbeziehung der Öffentlichkeit zur Erreichung der Ziele bis zum Jahr 2015, mit Ausnahmen spätestens 2027.
- Zyklische Überarbeitung der Bewirtschaftungspläne für Flusseinzugsgebiete (alle 6 Jahre).



Fachdaten: Berichtsportal WasserBLIcK/BfG, Stand 29.03.2022 Bearbeitung: Umweltbundesamt, Daten der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)



Nationale Wasserstrategie

Kabinettsbeschluss vom 15. März 2023

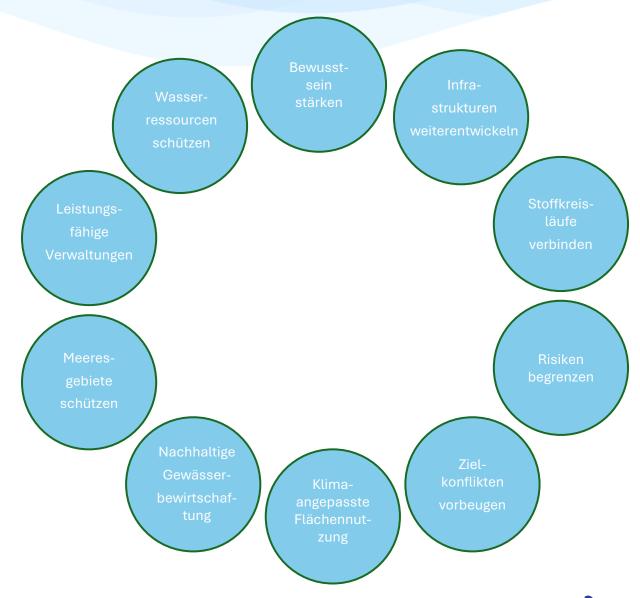
Die Strategie steht im Kontext

- des EU-Wasserrechts
- der Spurenstoffstrategie
- der Moorschutzstrategie
- der Biodiversitätsstrategie
- der Farm-to-Fork-Strategie
- globalen Nachhaltigkeitsstrategie der Vereinten Nationen bis 2030.



Nationale Wasserstrategie:

Zehn strategische Themen





Ziele bis 2050: die "Mission"

- Wiederherstellung des naturnahen Wasserhaushalts
- Schutz der Biodiversität
- Gesicherte wasserwirtschaftliche Daseinsvorsorge
- Sanierung anthropogener Belastungen von Gewässern
- Nachhaltige Nutzung von Energie und Ressourcen
- Alle genannten Prinzipien sind bestmöglich angewandt und führen zum Erfolg



Was ist seit Inkrafttreten passiert?



Sustainable Development Goals

"Um das SDG 6 noch zu erreichen, müsste sich das Fortschrittstempo bei der Trinkwasserversorgung versechsfachen, bei der Sanitärversorgung verfünffachen und bei der Hygiene verachtfachen. Unter anderem müssten die Investitionen in die Infrastruktur deutlich gesteigert und die Folgen des Klimawandels abgefedert werden."

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen | BMZ

2,2 Milliarden

Menschen haben keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser

3,4 Milliarden

Menschen haben keinen Zugang zu einer angemessenen Sanitärversorgung

Fast 500 Millionen

Menschen müssen ihre Notdurft im Freien verrichten



58 %

des Abwassers aus Haushalten wurden 2022 nach Schätzungen wiederaufbereitet



18,2 %

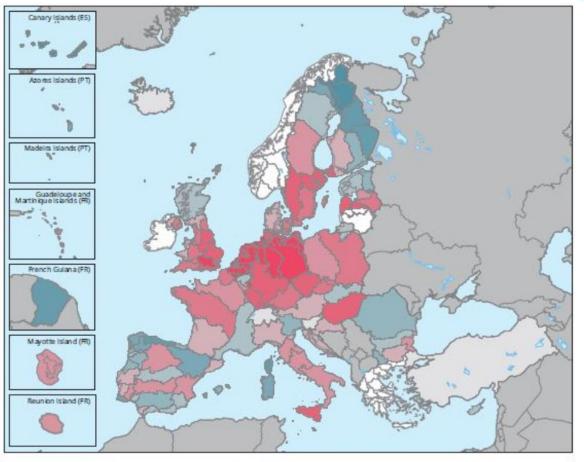
der Länder litten 2020 unter Wasserstress – mehr als 2015 32

von 153 Ländern, die grenzüberschreitende Flüsse, Seen oder Grundwasserleiter teilen, haben Vereinbarungen über deren Nutzung geschlossen





Veröffentlichung 05.01.2022





"Abstand zur Zielerreichung der WRRL nach wie vor beträchtlich

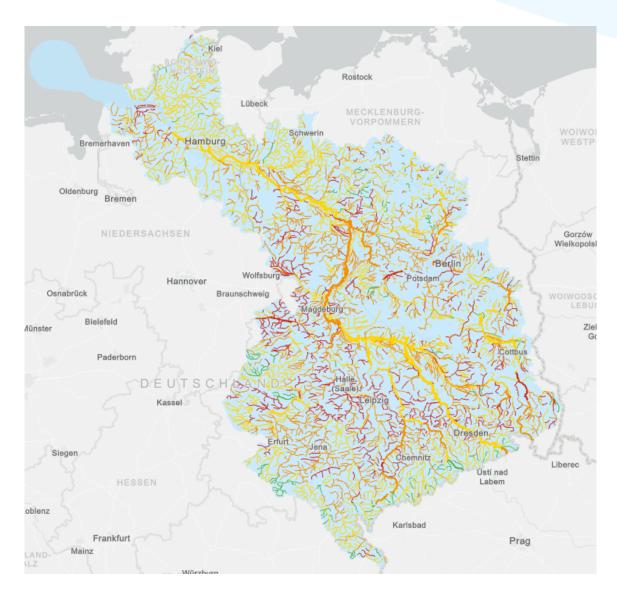
Fehlende Geschwindigkeit bei der Umsetzung der Maßnahmen

Mangelnde Finanzierung sowie bürokratische Hürden sorgen für Verzögerung

Nur intakte Ökosysteme können uns vor den zukünftigen Herausforderungen schützen

Datenlage des dritten Bewirtschaftungszyklus noch unklar"

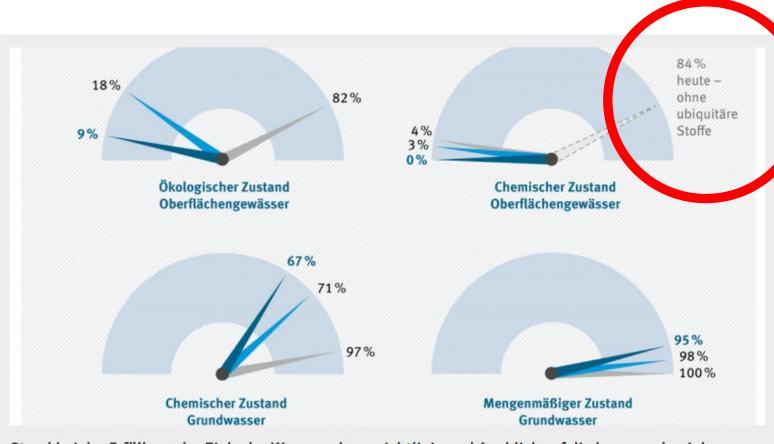
<u>EU-Kommission veröffentlicht 6. Bericht zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie: Dürre,</u> Wasserknappheit und Unterfinanzierung als Hauptprobleme identifiziert





Die Wasserrahmenrichtlinie - Gewässer in Deutschland 2021 | Umweltbundesamt





Spurenstoffdialog des Bundes 2016-2021 zur Erarbeitung der Spurenstoffstrategie

dunkelblau: Ist-Zustand 2021

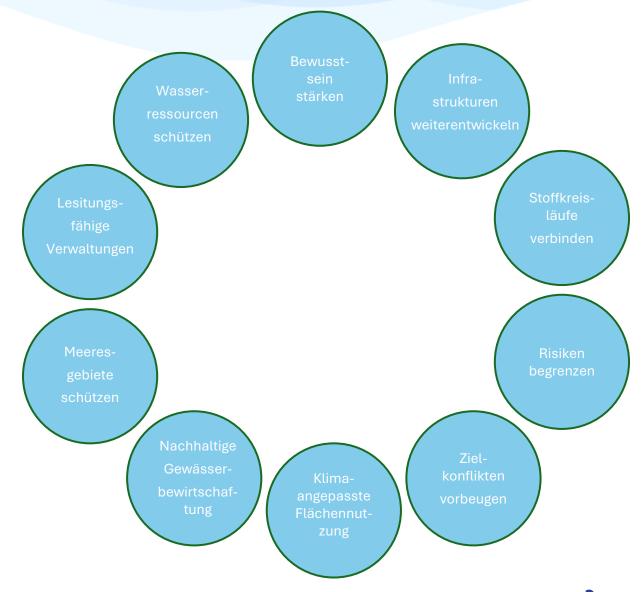
mittelblau: Zustand bis 2027

grau: Zustand bis 2047

Stand bei der Erfüllung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie und Ausblick auf die kommenden Jahre Quelle: Umweltbundesamt

Prof. Dr. Hella Runge (Inter-)nationale Wasserstrategien 03.06.2025

Was ist hier passiert?





Gesamtkoordinierung beim BMUV

Vollzug auf Länderebene über die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

Beispiel Thüringen:

- Thüringer Niedrigwasserstrategie
 - <u>Thueringer_Niedrigwasserstrategie.pdf</u>
- Landesprogramm Gewässerschutz
 - o Gewässerschutz | Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
- Landesprogramm Hochwasserschutz
 - o Hochwasserschutz | Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
- Geplant: Landesprogramm Wasserressourcen





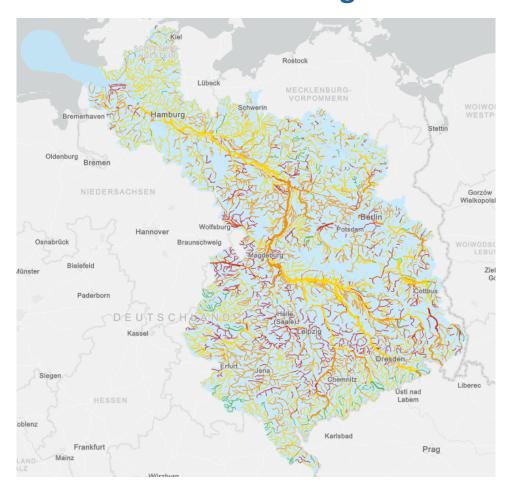
Beispiel NRW: 17 Eckpunkte

- [...] Überflutung, Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge
- Versorgungssicherheit, Niedrigwassermanagement, Klimaresilienz
- Böden als Speicher und Filter stärken
- Wasserinfrastruktur erneuern
- [...] neue Formen der Zusammenarbeit



Die Wasserrahmenrichtlinie: Gewässerschutz von der Quelle bis zur Küste

Interessens- und Nutzungskonflikte





Die Umsetzung Alle Akteure sind angesprochen:

Vorsorgeprinzip: Soll Einträge verhindern

Verursacherprinzip: werden zur Kostenübernahme verpflichtet

Gemeinlastprinzip: Wo kein Verursacher benannt werden kann

Kooperationsprinzip: Bindet Wirtschaft und BürgerInnen mit ein, fördert die Akzeptanz von bsp. Umweltvereinbarungen

Integrationsprinzip: dient dem grenzübergreifenden Gewässerschutz

Nachhaltigkeit: ökologische, ökonomische und soziale Ziele sollen generationenübergreifend gerecht sein



EU-Kommunalabwasserrichtlinie, seit 1.1.2025 in Kraft getreten

- Rechtlicher Rahmen für die öffentliche Abwasserbeseitigung
- Strengere Anforderungen an die Abwasserbehandlung
- Zentraler Bestandteil ist eine erweiterte Herstellerverantwortung
- Investitions- und Betriebskosten einer vierten Reinigungsstufe zur Reduzierung von Spurenstoffen im Abwasser müssen künftig zu mindestens 80 Prozent durch die Hersteller von Arzneimitteln und Körperpflegeprodukten getragen werden
- Energieneutralität des Abwassersektors bis 2045.



EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) verkündet | DStGB



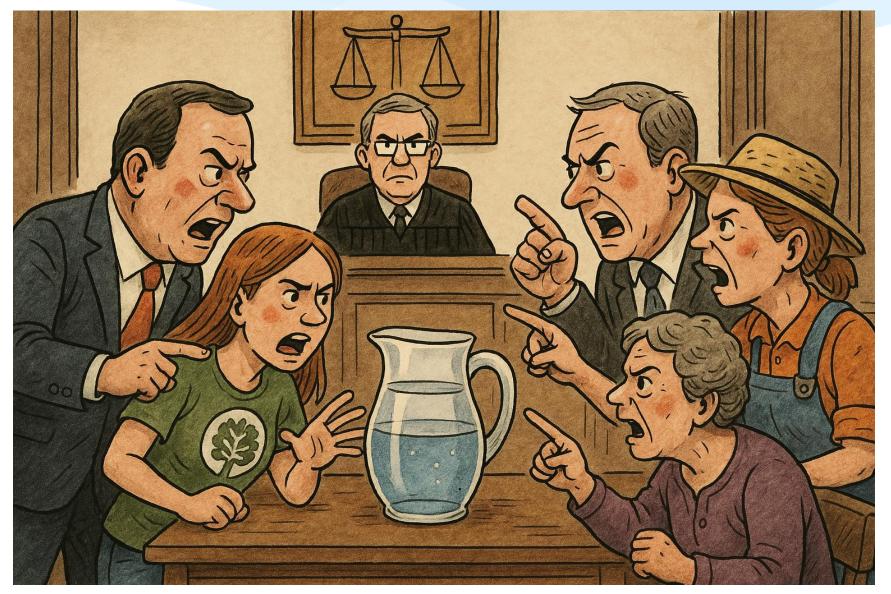
Bewusstsein stärken Wasser-Ressourcen schützen

Risiken begrenzen Zielkonflikten vorbeugen









Wasserstreit im Gericht





Nutzungskonflikte

Begrenzter Siedlungs- und Lebensraum für Kommunen, Landwirtschaft, Verkehr, Natur, Wasserwirtschaft, Industrie, Tourismus

Preismotivierte Entscheidungen durch Industrie, Tourismus, Landwirtschaft

Bürgerfokus: Lebensqualität steht im Vordergrund

Wasserwirtschaft: Auftrag der Daseinsvorsorge



Naturschutz: Klassisch in der Rolle der "Opposition"







Best practice? Wassergut Canitz

Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke seit 1994

Ziel: Schutz des Trinkwassers durch umweltschonende Landwirtschaft

Was passiert dort konkret?

- 1.260 ha in Wasserschutzgebieten,
- davon 13,9 % Ökolandbau
- Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Mitteln Was bringt das?
- Nitrat im Grundwasser sinkt
- Kooperation statt Konflikt
- Vorbild für kluge Wasser-Landwirtschafts-Strategie

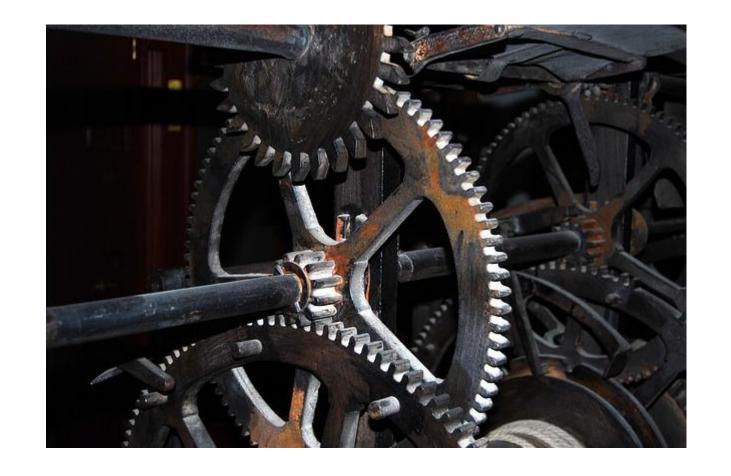


Wassergut Canitz GmbH | Trinkwasserschutz und ökologischer Landbau



Neue Formen der Zusammenarbeit:

Warum ist das jetzt nochmal wichtig?





Fachkräftemangel

Generationenunterschiede

Demographischer Wandel

Kampf um Köpfe



Datenquelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: BiB

Quelle: BIB





03.06.2025









03.06.2025







Wasser im Wandel

Workshop-Themen

Bewusstseinsbildung fördern Spannungsfeld von Qualität & Mengenverfügbarkeit Klimaanpassung beginnt vor Ort

Im Ist- und Soll-Zustand

Prof. Dr. Hella Runge (Inter-)nationale Wasserstrategien 03.06.2025

Schaffen Sie "best practice" und gestalten Sie Ihre Zukunft selbst!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

